



In einer Erklärung rief der Nationalrat der algerischen sozialistischen Partei (FFS) am Sonntag (10.08.) zu einer nationalen Konferenz der Konsens auf. Basierend auf ihre langjährige politische Erfahrung von einem halben Jahrhundert schlägt die FFS-Partei vor, die Notwendigkeit, die besten Rahmenbedingungen für die Durchführung einer nationalen Konferenz der Konsens, vorzubereiten. An dieser nationalen Konsenskonferenz sollen alle politischen, oppositionellen und gesellschaftlichen Kräfte Algeriens ohne Bedingungen partizipativ und transparent teilnehmen.

#### **Die FFS-Lektionen, die alle lernen sollen**

Nach den Vorstellungen der FFS-Partei Algeriens kann die Schaffung eines nationalen Konsenses für eine demokratische Veränderung des politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Systems folgendermaßen erreicht werden:

#### **Der politische Wille des herrschenden Regimes**

Es ist unmöglich, einen Dialogprozess zur Erreichung eines nationalen Konsenses zwischen der Regierung, der Opposition und der Zivilgesellschaft zum Erfolg zu bringen, ohne den politischen Willen des herrschenden Regimes.

#### **Der Dialograhmen**

Der Dialograhmen sollte neutral und transparent sein. Alle Teilnehmer und Vertreter des herrschenden Regimes, der Opposition und der Zivilgesellschaft haben den gleichen Status.

#### **Die gemeinsame Organisation der Konferenz**

Um das Scheitern zu vermeiden, sollte die Entwicklung des Konferenzprogramms die Aufgabe

einer gemeinsamen Kommission aller Beteiligten der Konferenz sein.

## Die Rolle des Veranstalters

Die Rolle des Veranstalters ist die eines neutralen Moderators. Als solcher muss er:

- Im Vorfeld der Konferenz das Programm und die Ziele der Konferenz mit den politischen Akteuren, Regierung und Opposition, und der Zivilgesellschaft genau ausarbeiten.
- Die Debatten während der Konferenz neutral moderieren. Nach der Konferenz folgen Empfehlungen
- Die Konferenzempfehlungen nach der Konferenz verfolgen

## Die Suche nach einem gemeinsamen Nenner

Der Prozess um einen Konsens zu erreichen hat keine Wunder-Formel und verläuft immer gleich. Alle Akteure müssen bereit sind, einen Konsens zu akzeptieren und sich von ihren Positionen zu bewegen. Sie müssen bereit sein, nachzugeben und mit weniger als 100% von ihren Ausgangspositionen zufrieden zu sein. Ansonsten ist ein Konsens nicht möglich. Denn diejenigen, die alles oder nichts verlangen, erreichen am Verhandlungstisch oft ihre Ziele nicht.

## Fortschritt und Ausdauer in der Herangehensweise

Eine weitere Lektion um einen Konsens zu erreichen ist, sich in kleinen Schritten vorwärts zu bewegen. Wer alles auf einmal erreichen will riskiert alles zu verlieren und nichts zu erreichen. Dies ist häufig der Fall ist. Es kann passieren, dass Akteure sich selbst aus kurzfristigem politischem Kalkül aus diesem Prozess ausschließen. Aber dies bedeutet nicht, dass man keinen breiten nationalen Konsens findet, denn ein breiter nationaler Konsens bedeutet nicht immer und automatisch Einstimmigkeit.

Der Konsens (in Algerien) wird nicht sofort erreicht werden. Er wird lange Zeit brauchen und erfordert harte Arbeit und viele Vermittlungsbemühungen vor, während und nach der/n Konferenz/n.

## Weitere Überlegungen

Der Konsens bedeutet nicht den Verlust der Autonomie der Akteure und auch nicht das Ende des politischen Wettbewerbs und schon gar nicht den Verzicht jeglicher Opposition.

## **Die sozialistische FFS-Partei Algeriens ruft zu einer Nationalen Konferenz des Konsenses auf**

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 11. August 2014

---

Dort, wo Konsens erreicht werden können, spielen die politischen Führer eine Schlüsselrolle und zeigen eine politische und strategische Reife.

(übertragen ins Deutsche, Quelle [ffs-dz.net](http://ffs-dz.net) )